

Vorinformation für interessierte Organisationen

Informations-Rundreise über den Widerstand in Kolumbien

gegen das Freihandelsabkommen mit den USA und die Saatgutgesetze, die die Nutzung und Verbreitung von bäuerlichen Sorten verbieten. Vom 6. März 2014 bis zum 6. April werden 3 VertreterInnen kolumbianischer Organisationen für die Erhaltung der traditionellen Kulturpflanzen und der bäuerlichen Rechte nach Europa kommen.

Die kolumbianische Delegation wird organisiert von Cynthia Osorio vom Erhaltungs-Netzwerk „Samen des Lebens“. Sie ist Autorin des beiliegenden Artikels der in der nächsten Ausgabe (Januar) der Monatszeitschrift des Europäischen BürgerInnenforums „Archipel“ erscheinen wird.

In Kolumbien wird die Vertreibung der Landbevölkerung mit blutiger Gewalt betrieben. Der Widerstand der Bauern, sowie der indigenen und afroamerikanischen Gemeinschaften wird brutal unterdrückt. Die Delegation möchte über die Auswirkungen der Saatgut-Gesetze auf die Lebensgrundlagen der Landbevölkerung, die Umwelt, die Ernährungssouveränität der gesamten Bevölkerung und ihren Widerstand dagegen informieren. Sie hoffen mit der Tournee in der europäischen Öffentlichkeit Verständnis für Ihre Situation zu schaffen, um uns als informierte Beobachter und Unterstützer zu gewinnen, die mithelfen, die kolumbianische Regierung zum Einlenken zu bewegen.

Diese Tournee findet zu einer Zeit statt, in der auch Europa vor der Entscheidung über ein neues Saatgutgesetz und ein Freihandelsabkommen mit den USA steht. Die von der EU vorgelegte Saatgutverordnung unterscheidet sich nicht wesentlich von den Gesetzen in Kolumbien, mit dem Unterschied, dass dort Millionen Bauern Gefahr laufen, ihre Existenz zu verlieren. Hier in Europa können sich die Großbauern das hochgezüchtete Saatgut der Konzerne leisten, weil sie mit Milliarden Euro von der EU subventioniert werden.

Die Tournee erfolgt auf Einladung des Europäischen BürgerInnenforums und der Kampagne für Saatgut-Souveränität. Wir suchen in der Vorbereitungsphase Organisationen, die bereit sind, sich in der einen oder anderen Form an der Rundreise zu beteiligen:

- als Mitorganisatoren
- durch finanzielle Unterstützung für die Rundreise
- durch die Vorbereitung einer Informationsveranstaltung
- durch Einladung zu bereits geplanten Veranstaltungen
- durch Publikationen

Die Tournee geht durch mehrere Länder: Deutschland, Schweiz, Österreich, Frankreich und Belgien sind zur Zeit vorgesehen. In Brüssel ist ein Besuch im Europäischen Parlament geplant. In jedem der Länder wollen wir die Öffentlichkeit, aktive Gruppen und politische Entscheidungsträger erreichen. Zwischen den Veranstaltungen soll Zeit sein für Gespräche über eine weitere Zusammenarbeit und Unterstützung.

Wir hoffen, Mitte Januar ein genaues Programm für die Rundreise festlegen zu können und bitten um Rückmeldung vor diesem Datum.

In der Schweiz ist die Delegation vom 14. bis 18. März, am 14. Abends findet eine öffentliche Veranstaltung in der Roten Fabrik in Zürich statt. Die weiteren Termine sind noch nicht festgelegt.

Für Rückfragen und weitere Absprachen in Deutschland: Jürgen Holzapfel, Hof Ulenkrug, Stubbendorf 68, 17159 Dargun, Tel. 039959-23881, e-mail: juergen.holzapfel@forumcivique.org

In Österreich: Heike Schiebeck, Longo maï, Lobnik 16, A-9135 Eisenkappel, ++43 4238/8705 e-mail: heike.schiebeck@gmx.at

In der Schweiz: Raymond Getaz,, Tel 032-4265971, e-amil: montois@vtxmail.ch